BEITRÄGE ZUR RHEINISCHEN MUSIKGESCHICHTE • BAND 177

Herausgegeben von der
Arbeitsgemeinschaft für rheinische Musikgeschichte

Band 177

Ferdinand Hiller
Komponist, Interpret, Musikvermittler

Herausgegeben von
Peter Ackermann, Arnold Jacobshagen,
Roberto Scoccimarro und Wolfram Steinbeck

Redaktionelle Mitarbeit: Alexandra Marx, Peter Büssers

2014
Merseburger

Gedruckt mit Unterstützung des Landschaftsverbandes Rheinland

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.dnb.de abrufbar.
Titelbild: Ferdinand Hiller (1811-1885). Büste von Anton Werres (1830-1900) auf dem Kölner Melaten-Friedhof (© 1971markus).

Edition Merseburger 3207

© 2014 Verlag Merseburger Berlin GmbH, Kassel.

Alle Rechte vorbehalten.
Alle Teile des Werkes sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des geltenden Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeglicher Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie das Speichern und Verarbeiten in elektronischen Systemen.

ISSN 0522-7046
ISBN 978-3-87537-349-3

www.merseburger.de

Inhalt

Vorwort 9

Identität und Werdegang

LAURENZ LÜTTEKEN
Zwischen den Fronten. Hillers Konjunkturen im 19. Jahrhundert 13

SABINE HENZE-DÖHRING
Patronage als Sozialisation. Musikalische Eliten im jüdischen Großbürgertum des 19. Jahrhunderts 23

RALF-OLIVIER SCHWARZ
Ferdinand Hiller und Frankfurt 39

RALPH P. LOCKE
Hiller and the Saint-Simonians 55

PETER ACKERMANN
Hiller, Giuseppe Baini und die römische Vokalpolyphonie 73

ARNOLD JACOBSHAGEN
Hillers Repertoire
Zur Programmpolitik eines städtischen Kapellmeisters 83

Komponist

WOLFRAM STEINBECK
Auf der Suche nach einem „dritten" Weg. Hillers Symphonien im Gattungskontext des 19. Jahrhunderts 97

JULIAN CASKEL
Ferdinand Hiller und die Ästhetik der symphonischen Kleinform..... 113

EVA MARTINA HANKE
Virtuose versus Komponist.
Ferdinand Hiller und seine Klavierkonzerte..... 137

CORDELIA MILLER
Ferdinand Hillers Konzertstücke op. 113 und op. 152b
im Gattungskontext des 19. Jahrhunderts..... 151

FLORIAN KRAEMER
„Jener musikalische Seelennerv". Ferdinand Hillers
Klaviermusik aus der Sicht Robert Schumanns 163

KERSTIN HELFRICHT
„…so recht eigentlich für Kinder"
Anmerkungen zu den instruktiven Klavierstücken Ferdinand Hillers 185

RENÉ MICHAELSEN
Ferdinand Hillers *Operette ohne Text* op. 106
und die Idee des Theaterhaften in der Instrumentalmusik..... 207

CLAUDIO TOSCANI
Romilda (1839): eine Oper für die Mailänder Scala 221

RAINER HEYINK
„Es neigt sich mehr nach der Zukunft hin" –
Das Oratorienschaffen von Ferdinand Hiller 237

ULRICH LINKE
Überraschungen eines Konservativen: Ferdinand Hillers Liedschaffen.
Ein Überblick und einige Details 263

INTERPRET UND MUSIKVERMITTLER

MALOU HAINE
Les concerts communs de Ferdinand Hiller
et Franz Liszt à Paris durant les années 1830..... 309

AYAKA SHIBATA
Hiller, Rossini und die Klavierbearbeitung zu *Guillaume Tell* 329

FABIAN KOLB
Mit „umfassendem Blick" und einem „Hang zum Vermitteln
und Ausgleichen". Ferdinand Hiller als Protagonist
französisch-deutscher Musikkulturvermittlung..... 341

MATTHIEU CAILLIEZ
Ferdinand Hiller und das Théâtre-Italien in Paris 1851–1852 379

DIETER GUTKNECHT
Hiller und die Alte Musik. Die Kölner Erstaufführung der *Matthäus-Passion* 1859 von J. S. Bach 401

KLAUS WOLFGANG NIEMÖLLER
Hillerfeste. Ferdinand Hiller und die Niederrheinischen Musikfeste..... 415

HILLER UND ANDERE

JOHANNES LAAS
„Ernster kann man's doch nicht nehmen." Ferdinand Hiller und Goethe 447

LAURE SCHNAPPER
Herz et Hiller
Deux musiciens judéo-allemands dans le Paris romantique..... 463

HELMUT LOOS
Mendelssohn und Hiller im Spiegel ihres Briefwechsels..... 483

GISELHER SCHUBERT
Wagners Hiller-Polemik..... 501

Zu viel Musik? Der Nachlass Ferdinand Hiller in der Universitätsbibliothek Frankfurt am Main

ANN KERSTING-MEULEMAN

Einleitung

„Zu viel Musik" lautet der Titel eines Aufsatzes des Pianisten, Komponisten, Dirigenten und Musikschriftstellers Ferdinand Hiller (1811–1885) über die Musikbelästigung eines musikalischen Bürgers durch unterschiedlichste Quellen in seinem Umfeld im Laufe eines Tages, sicherlich auf eigenen Erfahrungen fußend.[1] Er wird als Titel für diesen Beitrag im übertragenen Sinne zitiert, weil der Nachlass Hiller in der Universitätsbibliothek Frankfurt am Main beim ersten Sichten bisher sehr unübersichtlich erschien. Der Nachlass umfasst 74 Bände Musikhandschriften, davon 21 Sammelhandschriften, dazu 9 Mappen mit Stimmen, 59 Bände Musikdrucke eigener Werke, davon 29 Sammelbände, dazu eine dicke Mappe mit Stimmen. Weitere Handschriften wurden nachträglich erworben. In verschiedenen Sammlungen sind darüber hinaus Briefe und Bildnisse Hillers überliefert.[2]

Dieser Beitrag hat das Ziel, eine strukturierte Übersicht über die enthaltenen Werke zu geben: Der Inhalt der im Druck überlieferten Sammelbände wird anhand einer Tabelle dargestellt. Den Hauptteil dieses Beitrages bildet eine nach musikalischen Gattungen gegliederte Liste der in Frankfurt überlieferten Musikautographe, die als Register zu dem mittlerweile digital verfügbaren Nachlassverzeichnis von Christine Ihl genutzt werden kann.[3]

1 Ferdinand Hiller, *Aus dem Tonleben unserer Zeit*, Bd. 3, Leipzig 1871, S. 1–11.

2 Ann Barbara Kersting, *Der Nachlass Ferdinand Hiller in der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt a. M.*, in: *Frankfurter Bibliotheksbriefe* 10/1995, S. 3–5. Marc Oliver Bott: *Die Nachlässe in der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg Frankfurt am Main*, FH Darmstadt-Dieburg, Diplomarbeit 2005, S. 77–84.

3 Christine Ihl, *Der Nachlaß Ferdinand Hillers in der Frankfurter Stadt- und Universitätsbibliothek*, Frankfurt (Main), Univ., Magisterarbeit, 2000; http://publikationen.ub.uni-frankfurt.de/frontdoor/index/index/docId/24180.

Historisches

Nach Ferdinand Hillers Tod übernahmen seine Tochter Tony (Antonie) Kwast-Hiller (1850–1931) und ihr Mann, der Pianist James Kwast (1852–1927), seinen musikalischen Nachlass. Das Ehepaar hatte sich 1883 in Frankfurt am Main niedergelassen, wo James Kwast eine Stelle als Klavierdozent am Dr. Hochschen Konservatorium bekleidete.[4] Nach der Trennung von seiner Frau und vor seinem Umzug nach Berlin verkaufte James Kwast im Jahr 1902 den Nachlass seines Schwiegervaters an die Rothschildsche Bibliothek. Im Rechnungsbuch der Rothschildschen Bibliothek von 1887–1914 sind im Juni und September 1902 Zahlungen an James Kwast von 230 bzw. 250 Mark vermerkt.[5] Bibliotheksleiter Dr. Christian Berghoeffer listet im Jahresbericht 1901–1905 der Rothschildschen Bibliothek unter „wichtige Anschaffungen" die „57 Bände hand- und druckschriftliche Materialien aus dem Nachlaß F. v. Hiller's auf."[6] Im Bestand erhalten sind jedoch ohne die späteren Erwerbungen 133 Bände.[7]

Ein Teil Noten-Autographe der Kompositionsphase 1828–39 gelangte aus dem Musikhistorischen Museum Wilhelm Heyer in Köln um 1928 über eine Auktion in das Archiv des Robert-Schumann-Hauses Zwickau; viele spätere Werke sind in der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz zu Berlin, einige Dokumente auch im Heinrich-Heine-Institut Düsseldorf überliefert.[8]

4 Peter Cahn, *Das Hoch'sche Konservatorium in Frankfurt am Main*, Frankfurt 1979, S. 171f., 181. Zur Familiengeschichte S. 122, 158 (betreffend Kwasts Beziehung zu seiner Schülerin Frieda Hodapp, die er 1903 ehelichte).

5 *[Rechnungsbuch der Rothschildschen Bibliothek]*, Band 1 (1887–1914), Archivzentrum A 3/25, S. 54f. Christine Ihl, *Der Nachlaß Ferdinand Hillers*, S. 11.

6 Christian Wilh. Berghoeffer, *Freiherrlich Carl von Rothschildsche öffentliche Bibliothek: Bericht für die Jahre 1901–1905*, Frankfurt am Main 1905, S. 23.

7 Die Rothschildsche Bibliothek wurde 1927 verwaltungsmäßig mit der Stadtbibliothek zusammengelegt, 1945 auch räumlich mit ihr vereint und wenig später ihrer Funktion entsprechend Stadt- und Universitätsbibliothek genannt. 2005 zur reinen Universitätsbibliothek umgewandelt, betreut sie aber weiterhin die städtischen Sammlungen. http://www.ub.uni-frankfurt.de/ueber/stub_geschichte.html [7.03.2012].

8 Klaus-Wolfgang Niemöller, *Hiller, Ferdinand (von)*, in: *MGG2*, Personenteil Bd. 8, 2002, Sp. 1584. Ihl, *Der Nachlaß Ferdinand Hillers*, S. 12. Auswahlausgabe der Briefe in sieben Bänden durch Reinhold Sietz. (s. Literaturliste). <http://stabikat.staatsbibliothek-berlin.de/> [gesichtet 20.03.2012] sowie Hinweis von Dr. Michael Wittmann. <http://www.duesseldorf.de/heineinstitut/archiv/gesamtbestand/hiller_ferdinand_von.shtml> [20.03.2012].

Die Sammlung der Musikdrucke und der Buchpublikationen

Die Sammlung der Musikdrucke umfasst 278 Einheiten, teilweise sind mehrere Exemplare eines Werkes vorhanden. Von den 207 gezählten, 192 bibliographisch nachweisbaren Opera sind 188 in der Universitätsbibliothek Frankfurt am Main vorhanden. Die Drucke sind überwiegend in 25 Sammelbänden gattungsweise zusammengefasst.

Hier ein Überblick über die Bände mit Angabe der enthaltenen Werke (Opuszahlen). Die Werke sind alle nachgewiesen im Katalog der Universitätsbibliothek Frankfurt am Main.[9]

Tab. 1: Inhalt der Sammelbände Mus 132 Bd 1–25 und Mus 495/90 Bd 1–4

Mus 132	Inhalt	Enthaltene Werke
1	Lieder und Gesänge	opp 49, 155, 200, A Song of life, 39, 46, 72, 93, 129, 159, 195, 164, 179, 187, Ballade vom Pagen und der Königstochter, 189, 204, 205, Zur Wehre
2	Klaviermusik, Werke für Klavier und Violine	opp 9, 52, 40, 54, 55, 97, 198, 146, 160, 201, 202, 184, Rondeau espressif, 188, 191, 196, 197; 190, 206, 207, 145
3	Opern und Kantaten	Katakomben (KA), Der Deserteur (Ouv, KA), Christnacht op. 79 (Part.), Es fürchten op. 193 (Part.)
4	Klaviermusik, tw. mit Violine	opp 58, 47, 52, 56, 38, 55, 54, 55A
5	Klavierwerke	opp 20, 29, 21, 30, 18, 33, 19
6	Klavierwerke	opp 5 (Klav-St), 4, 10, 11, Rondeau expressif, Rondino, La danse des fantômes, op 9
7	Klavierwerke, vermischte Werke	opp 22, 78, 5, Vocal Beauties of the Fall of Jerusalem op 24, Auf dem Schlachtfeld (Marsch), Sabbath Bells
8	Klaviertrios und -quartette	opp 6, 7, 8; 1, 3, 2 (jew. Klav-St)
9	vermischte Werke	opp 74, 81, 87, 88, 60, 76, Etudes
10	Klavier- und Kam-	opp 35, 44, 57, 64, 66, 78, 79, 86, 97, Rondino capriccio-

9 <kataloge.ub.uni-frankfurt.de> (Erweiterte Suche Person: Hiller, Ferdinand UND Materialart: Noten). 226 Nachweise [gesichtet am 7.03.2012]. <retro.hebis.de> digitalisierter Zettelkatalog (Suche Person: Hiller, Ferdinand). 149 Nachweise mit Ferdinand Hiller als Autor, sowohl seine Buchpublikationen als auch die musikalischen Werke. [gesichtet am 7.03.2012]. Einige der Drucke wurden inzwischen digitalisiert: <kataloge.ub.uni-frankfurt.de/> (Erweiterte Suche Person: Hiller, Ferdinand UND Materialart: Online Publikationen).

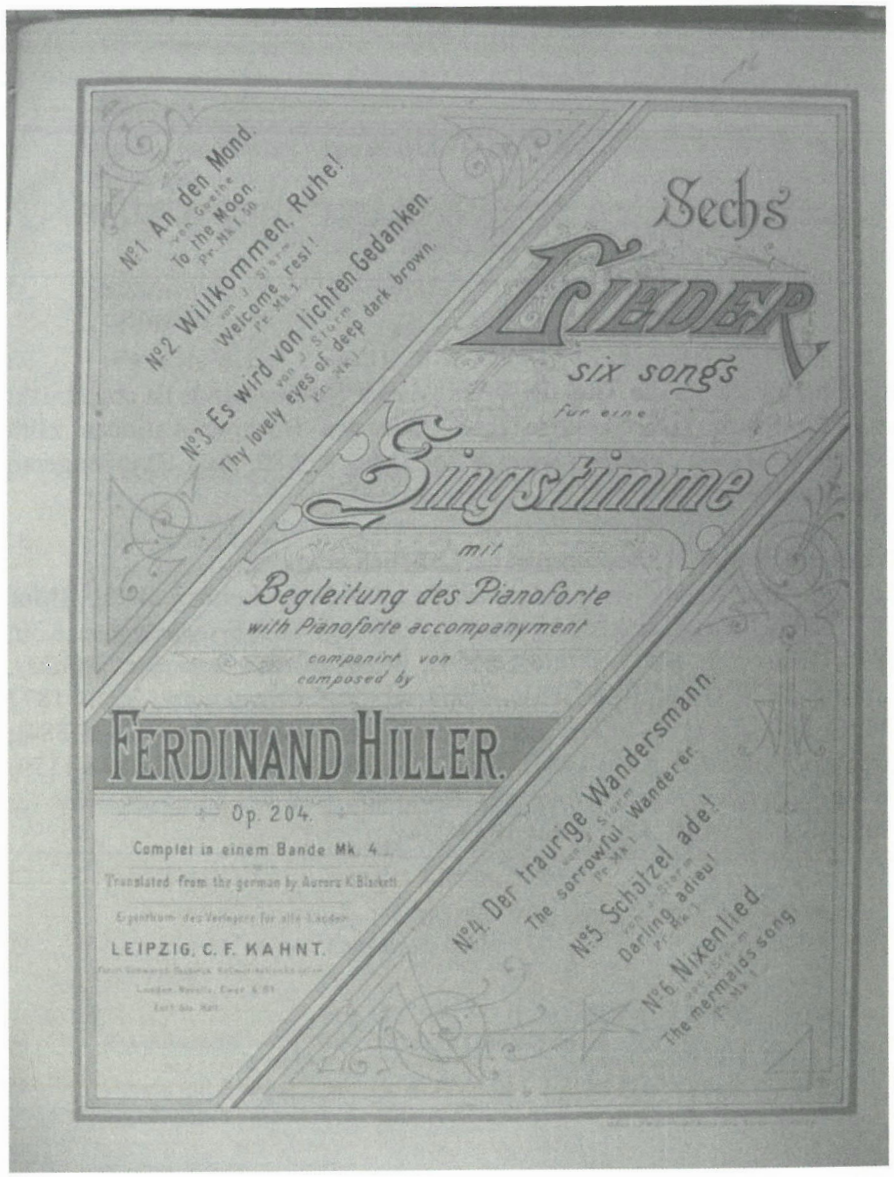
Mus 132	Inhalt	Enthaltene Werke
	mermusik	so, Carnevals-Galopp
11	Klavier- und Kammermusik	opp 133, 142, 124, 135, 140, 125, 137, 132
12	Gesang mit Klavierbegleitung	opp 99 (KA), 91 (KA), 82, 90, 92, 89, 63, 83, 84, 85
13	Lieder und Gesänge	opp 48, 61, 45, 27, 41, 31, 34, 23, 18, 46, 42, 43, Two Songs, Three Songs
14	Klaviermusik, Gesangsmusik	opp 110, 126, 130, 131, 128, 129, 68, 123, 134 (KA)
15	vermischte Werke	opp 112 (KA), 111, 72, 105, 101 (4hdg), 102 (Part.), 107 (Part.), 112 (Part.)
16	Klavierwerke	opp 69 (Klav-St), 15, 17, 14, 60, 49 (Part.)
17	Klavierwerke	opp 106 (4hdg.), 59, 98, 94, 102 (KA), 107 (KA), Romanze, Ständchen
18	Klavier- und Kammermusik, Gesangsmusik	opp 113, 109, 115, 118, 121, 117
19	Lieder und Gesänge, Klaviermusik	opp 184, 163, 198, Alla memoria di Bellini, 185, 138, 159, 149, 157, 153, 177, 149
20	Klavier- und Kammermusik, Gesangsmusik	opp 156, 22, 148, 142, 144, 147, 141
21	Klavierwerke	opp 69 (Klav-St), 15, 17, 14, Impromptu cis-Moll, 100
22	vermischte Werke	opp 144, 146, 145 (Ouv, 4hdg), 147, 101, 141, 95, Festmarsch f. Klavier, Notturno
23	Klavierwerke, tw. mit Violine	opp 158, 168, 154, 166, 175, 173, 152A und B, 152 (nur Prestissimo f. Klav)
24	Kammermusik	opp 172, 186, 183 (Instr.-Stücke), 169, 108, 183 (nur "In den Lüften" Vl und Klav)
25	Gesang mit Klavierbegleitung	opp 16, 26 (2 Ausg.), 32, vier Stücke aus Romilda
Mus 459/90		
1	Gesangsmusik: 14 Werke (Partitur, tw. Auch Stimmen)	opp 119, 68, 130, 139, 176, 25, 71, 116, 143, 165, 192, 194, 199
2	Gesangsmusik: 6 Werke (Klavierauszüge bzw. Chorpartitur)	opp 60, 176, 116, 114, 174, 181, 155
3	Gesangsmusik: 5 Werke (Partitur und/oder Klavierauszug)	opp 174, 152, 165, 114, 119
4	Gesangsmusik: 5 Werke (Partitur und/oder Klavierauszug)	opp 145, 139, 143, Unsterblichkeit (Auerbach) aus "Deutsche Sängerhalle", Grabgesang aus "Saul"

Ein Überblick über die Titel der Werke dieser Sammelbände ist abgedruckt im Verzeichnis von Christine Ihl.[10] Von den Buchpublikationen zählt lediglich *Aus dem Tonleben unserer Zeit* (Mus 459/80, Bd 1–3) im engeren Sinne zum Nachlass.

Weitere Schriften Hillers wurden nachträglich erworben:
Ludwig van Beethoven: gelegentliche Aufsätze, Leipzig 1871 (Mus 1931/357); *Felix Mendelssohn-Bartholdy: Briefe und Erinnerungen,* Köln 1874; (Bio 455; MPQ 110, F. 8564); *Musikalisches und Persönliches*, Leipzig 1876 (Mus 1929/215); *Briefe an eine Ungenannte*, Köln 1877 (MPQ 110, F. 1174–1179); *Künstlerleben,* Köln 1880 (Mus 1931/384); *Erinnerungsblätter*. Köln 1884, (Mus 1931/348; MPQ 110, F. 1174–1179) sowie *Uebungen zum Studium der Harmonie und des Contrapunktes* (2. Aufl. 1860/16. Aufl. 1897; Mus 1933/234).

[10] Verzeichnis der in den Sammelbänden in 4 und 8 vorhandenen Werke von Ferdinand Hiller nach Opuszahlen geordnet. Mus Hs 118 [Liste geht nur bis op. 160]. Ihl, *Der Nachlaß Ferdinand Hillers*, S. 491–495.

Abb. 1 Titelblatt von *Sechs Lieder* op. 204 aus Mus 132, Bd 1,16



Die Sammlung der Musikhandschriften

Der handschriftliche Nachlass Hillers in der Universitätsbibliothek Frankfurt am Main besteht aus 65 Bänden Musikhandschriften mit seinen Werken, darunter 16 Bände, in denen Werke gleicher oder ähnlicher Gattung zusammengebunden sind, sowie 9 Mappen mit Einzelstimmen.

Die Sammelhandschriften enthalten neben kompletten Kompositionen auch Skizzen, Fragmente und Kontrapunktstudien. Der zeitliche Umfang reicht von den Kompositionsstudien bei Johann Georg Vollweiler Anfang 1825 in Frankfurt bis zu Hillers Lebensende.

Hervorzuheben sind die ersten beiden Bände des eigenhändigen Kompositionsverzeichnisses:
Tagebuch für meine Compositionen, 30.08.1825–6.09.1831 und *Verzeichnis meiner Compositionen,* 20.04.1832–27.07.1837, Mus Hs 3,1 und 3,2 (MF 6110), die inzwischen auch digital zur Verfügung stehen.[11]

Im Nachlass sind vorhanden: Manuskripte und/oder Drucke aller Opern (darunter vier autographe Partituren), der beiden Oratorien, der Passionsmusik (autographe Partitur), der vier Messen (autographe Partituren), Partituren und Klavierauszüge, teilweise auch Stimmen von 33 Kantaten, drei der vier Sinfonien (autographe Partituren), Partituren oder Klavierauszüge von zwölf weiteren kleinen Orchesterwerken, von vier Instrumentalkonzerten und fünf Konzertstücken für Soloinstrument mit Orchesterbegleitung sowie handschriftliche und gedruckten Stimmen seiner Kammermusikwerke, zahlreiche Lieder, Chorwerke und Klavierkompositionen.

Die Lehrzeit Hillers in Frankfurt dokumentieren u. a. ein Heft mit Fugen („comp. bei Herrn Vollweiler in Frankfurt a/M“, Mus Hs 34) sowie einige Gelegenheitskompositionen (Tänze für die Harmoniebälle, in Mus Hs 35 und Mus Hs 78). Aus der Weimarer Zeit bei Hummel stammen mehrere Sammelbände mit Gesangs-, Klavier- und Kammermusikkompositionen (Mus Hs 35, Mus Hs 75 bis Mus Hs 77). Kompositionsstudien aus dem Jahr in Italien sind in Mus Hs 38 überliefert.
Aus der Kölner Zeit fällt eine Reihe von Gelegenheitskompositionen auf, so *Die Festcantate zur Einweihung der Rheinbrücke am 3. Oktober 1859* (Mus Hs 130,12), *Recitativ und Hymne für Tenor mit Chor, Orchester u. Orgel ... 16. Okt. 1863* zum Dombaufest (Mus Hs 130,15) und die *Festcantate zur Einweihung der Cöln-Binger Eisenbahn* (Mus. Hs. 30).

Ergänzend erworben wurden u. a. 1986 ein Band mit zwei Klavierstücken („*Namenlose Tänze*“ op. 169, Mus Hs 2491), ein *Andante Expressivo* für Klavier in Es-Dur (Mus. Hs. 2492), 1990 ein Entwurf zu *Frühlingsnacht* op. 139 (Mus Hs 2504) und 2011 das Lied *Der Blinde* von 1882 (Mus Hs 2781).[12]

[11] http://publikationen.ub.uni-frankfurt.de/frontdoor/index/index/docId/22746 urn:nbn:de:hebis:30-115811.

[12] http://publikationen.ub.uni-frankfurt.de/frontdoor/index/index/docId/22771 urn:nbn:de:hebis:30:3-227714

Abb. 2 *Tagebuch für meine Compositionen,* Mus Hs 3,1 Bl. 1

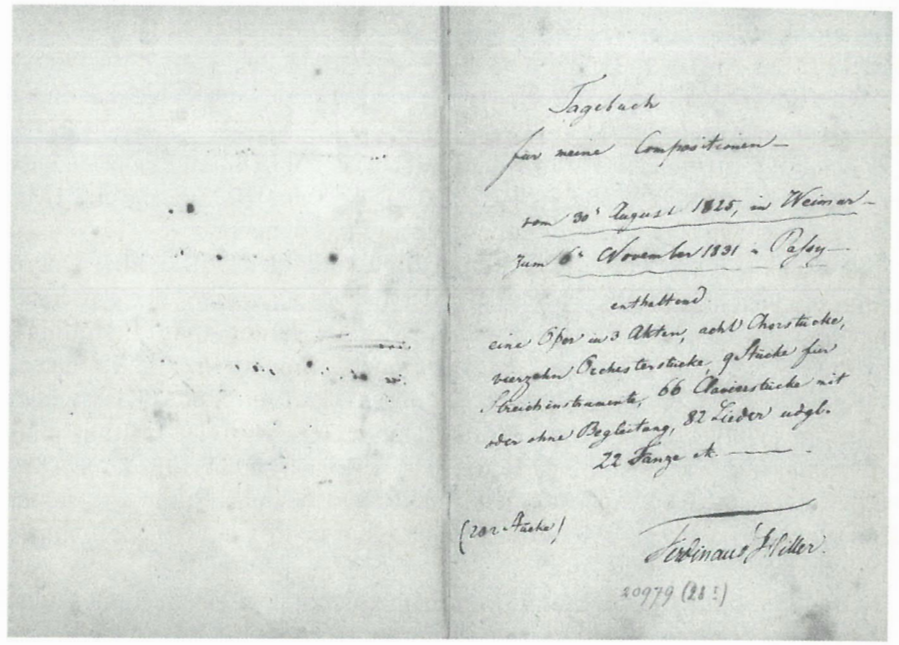
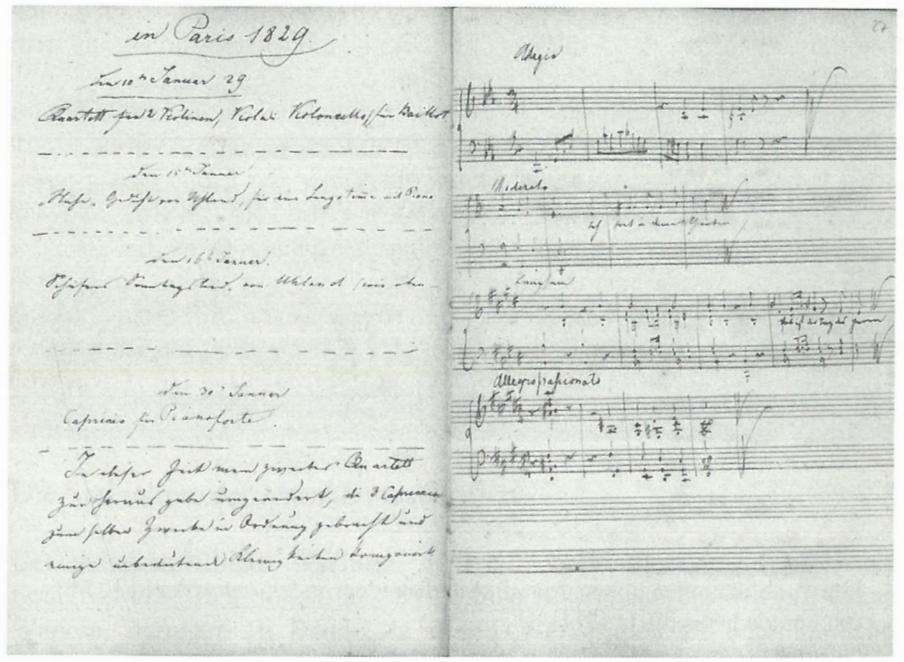


Abb. 3 *Tagebuch für meine Compositionen,* Mus Hs 3,1 Bl. 27



Briefe und Memorabilien

Den größten Teil des Briefnachlasses übergab Toni Kwast-Hiller der Stadt Köln mit der Auflage, die Briefe frühestens 1915 (30 Jahre nach Ferdinand Hillers Tod) öffentlich zugänglich zu machen. Er befindet sich nun im Historischen Archiv Köln.[13]

In Frankfurt sind in verschiedenen Nachlässen auch einige Hiller-Briefe vorhanden: im Nachlass Julius Stockhausen gibt es 17 Briefe Hillers aus den Jahren 1861 bis 1881, dazu eine Porträt-Photographie. Engelbert Humperdinck hatte als Student am Kölner Konservatorium 1872–76 bei Hiller Unterricht. In seinem Nachlass befinden sich je ein Brief von und an ihn, eine Porträtfotografie sowie ein Zeugnis mit Unterschrift von Hiller aus dem Jahre 1877. In der Sammlung Friedrich Nicolas Manskopf sind 22 Briefe von Hiller aus den Jahren 1840–83 enthalten, in der Autographensammlung 18 Briefe (1839–80), im Nachlass L. Börne ein Brief (1830) und im Nachlass K. Gutzkow drei Briefe (1844–64). Auch an Hiller gerichtete Briefe befinden sich in den meisten der genannten Sammlungen. Veröffentlicht wurden die Briefe in mehreren Bänden von Reinhold Sietz (1958–1970).[14]

Toni Kwast-Hiller veröffentlichte eine kleine Auswahl an Briefen aus den Jahren 1847 bis 49 in der *Frankfurter Zeitung* (12.–15.07.1896), in denen Hiller einer Freundin u. a. von seinen Frankfurt-Aufenthalten in jener Zeit berichtet. Er war sehr an den Parlamentssitzungen in der Paulskirche interessiert und ging fast täglich zu den von 9.00 bis 14.30 Uhr dauernden Versammlungen. Nachmittags widmete er sich der Lektüre und die Abende verbrachte er in Gesellschaft. Hillers Wohnung in Frankfurt war ein beliebter Treffpunkt, wo u. a. Fürst Lichnowsky, Anastasius Grün (Anton A. v. Auersperg), Friedrich von Raumer und Martin E. von Simson zu Gast waren.[15]

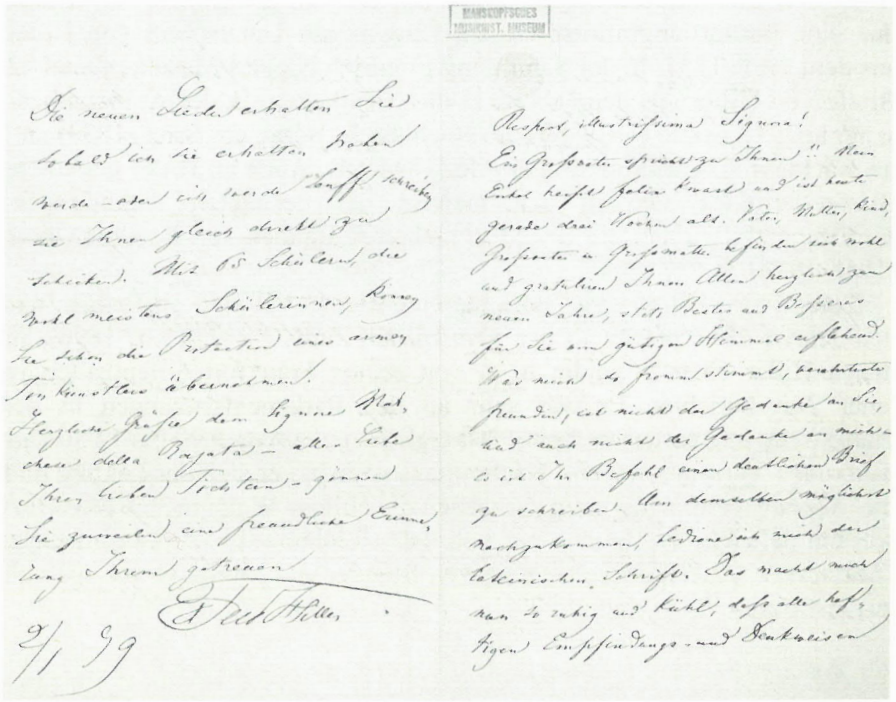
13 Neben 10.012 Briefen von 3032 Persönlichkeiten in 34 Bänden finden sich hier auch das bedeutende Autographenalbum (mit Versen Goethes, Chopins Mazurka op. 6/1) sowie die (seit 1842 geführten) Tagebücher Hillers. Wegen des Archiveinsturzes im März 2009 sind bis auf weiteres nur Filme dieser Briefe einsehbar. <http://www.stadt-koeln.de/buergerservice/adressen/00118/> [gesichtet 10.03.2012].

14 Reinhold Sietz, *Aus Ferdinand Hillers Briefwechsel : Beiträge zu einer Biographie Ferdinand Hillers.* Bd. [I]-VII. - Köln, 1958, 1961, 1964, 1965, 1966, 1968, 1970. (Beiträge zur rheinischen Musikgeschichte 28, 48, 56, 60, 65, 70, 92).

15 Ann Kersting, *Der Nachlass Ferdinand Hiller in der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt a. M.* In: *Frankfurter Bibliotheksbriefe* 10/1995, S. 3–5.

Hier sei nur ein Brief exemplarisch vorgestellt, der einen Einblick in das Privatleben des Komponisten gewährt: Stolz berichtet Hiller der Sängerin Mathilde Marchesi von der Geburt seines Enkels Felix Kwast im Dezember 1878. Im zweiten Teil des Briefes äußert er seine Enttäuschung darüber, dass seine Kompositionen nicht so gewürdigt werden wie die anderer Tonkünstler seiner Zeit, und versichert, dass er trotzdem weiter schreibe, weil es ihm Freude bereitet.

Abb. 4 Brief von Ferdinand Hiller an Mathilde Marchesi, Köln, 1879-01-02, Mus. Autogr. F. Hiller A 7



Sonstige Archivalien mit Bezug zu Hiller sind 13 Bildnisse von Hiller in der Sammlung Friedrich Nicolas Manskopf sowie eine Locke Beethovens, die evtl. aus dem Besitz von Hiller stammt.[16]

[16] <http://edocs.ub.uni-frankfurt.de/manskopf/> gesichtet 11.03.2012. Russell Martin, *Beethoven's hair*, New York 2000. Dt. Ausg: *Beethovens Locke : ein wahre Geschichte*, München 2000.

Schluss

Um das Werk Ferdinand Hillers detaillierter betrachten und besser erforschen zu können, ist die Erstellung eines Werkverzeichnisses ein vorrangiges Desiderat. Die auf mehrere Orte verteilten Teile des musikalischen Nachlasses sollten in einem Verzeichnis nachgewiesen werden, damit auf einen Blick verschiedene Überlieferungsstufen und Fassungen eines Werkes sichtbar werden.

Eine große Vorleistung brachte Christine Ihl mit der Beschreibung des Hiller-Nachlasses in der Universitätsbibliothek Frankfurt. Daran anknüpfend sollte eine künftige Datenbank der Werke neben den Beschreibungen und Fundorten der überlieferten Werke, Skizzen und Fragmente die Neuausgaben in Druck, Digitalisat und Tondokument enthalten.

Anhang: Die Musikhandschriften im Nachlass Hiller

Die Liste enthält neben den Musikhandschriften auch Angaben zu Musikdrucken der größeren Vokalwerke. Bei den Handschriften sind Partitur und Klavierauszug desselben Werkes in getrennten Zeilen aufgeführt, bei den Drucken dagegen in einer Zeile (falls in Einzelfällen Signaturen halb verdeckt sind, können sie im Online-Katalog der Bibliothek nachgeschlagen werden). Bei den Drucken wurde auf die Seitenangabe verzichtet. Jahresangaben wurden nur gemacht, wenn sie in der Vorlage oder im Katalog notiert waren. Wenn handschriftliche Stimmen vorhanden sind, befinden sie sich in den Mappen unter der Signatur Mus Hs 138a.

* autograph	P Partitur
D Druck	PE Partiturentwurf
Ihl Seitenangabe Katalog Ihl	Sk Skizzen
KA Klavierauszug	St Stimmen

	Opus	Signatur	Ausgabeform	Umfang	Datierung	Ihl
Werkverzeichnisse						
Tagebuch für meine Compositionen [=T. 1]		Mus Hs 3,1		36 Bl	1825–31	462
Verzeichnis meiner Compositionen [=T. 2]		Mus Hs 3,2		30 Bl	1832–35	479
A. VOKALMUSIK						
I. Oratorien						
Die Zerstörung Jerusalems	24	Mus 132/106, Mus 132/108 Nr. 1	P, KA (D)		1840	
Saul	80	Mus 132/68	P, KA (D)		1858	

II. Solostimmen und/oder Chor, auch mit Orchester

Festcantate (An Schillers Wiege)		Mus Hs 29	P *	52 Bl	1859	336
Aus der Edda	107	Mus 132 Bd 15,7 (Druck)	P, KA			
Beatrice, Szene für Sopran und Orchester		Mus Hs 28	P*	29 Bl		257
Beatrice, Szene für Sopran und Orchester		Mus Hs 131,2	KA*	12 S.		117
Bundeslied	174	Mus 459/90 Bd. 2 Nr. 6	P, KA (D)			
Vocalskizze zum Bundeslied. May 1876. Sind wir vereint …		Mus Hs 137,2			1876	
St. Cäcilia, dramatische Legende		Mus Hs 25	P*	151 Bl	1848	258
		Mus Hs 130,13		15 S.	1828	108
		Mus Hs 38,4			1828	37
Christnacht	79	Mus 132/108 Nr. 3	P, KA (D)			
		Mus Hs 137,4	PA		1875	154
Erwin, Scene für Tenor mit Orchesterbegleitung		Mus Hs 106, Mus Hs 138	P*	28 Bl	1881	307
Es fürchte die Götter das Menschengeschlecht		Mus 132 Bd 3,4	P (D)		1881	193
Es fürchte die Götter …		Mus Hs 30	P*	29 Bl	1859	337
Es fürchte die Götter …		Mus Hs 130,12	P		1859	108
Es fürchte die Götter …		Mus Hs 137,1	P	18 S.	1875	307
Frühlingsnacht [Entwurf] zum 45. Musikfest, 1868	139	Mus Hs 2504	PE	7 Bl	1868	25
Frühlingsnacht	139	Mus 459/90 Bd 1,4; Bd 4,3	P, KA		1868	
Der gefesselte Prometheus. Kantate		Mus Hs 98	P*	261 Bl		399
Der gefesselte Prometheus, Clavierauszug vom Componisten		Mus Hs 21	KA aut	98 Bl	1876	397
Der Gesang der Geister über den Wassern	36	Mus pr Q 81/36	St (D)		c.1845	
Gesang Heloisens und der Nonnen am Grabe Abaelards	62	Mus 459/90 Bd 1, 2; Mus. pr. Q 82/285,2	P, St		c.1860	
Gudruns Klage für Sopran m. Orchesterbegl. Op. 101 (1862)	101	Mus Hs 130,16	P		1862	112
Israels Siegesgesang (Hymne nach Worten der Hl. Schrift)	151	Mus 132/20	P, KA (D)		c.1865	
Lobgesang von Krummacher (für Chor mit Orchester)		Mus Hs 130,17	P			114
Lobgesang [Klavierauszug]		Mus Hs 131,3	KA	7 S.		118
Lorelei (Gedicht von W. Müller) für Solo-Stimmen, Chor und Orchester	70	Mus 132/30	P, KA (D)		1857	

Marfa, Concertscene für Sopran mit Orchester op. 157	157	Mus Hs 27	P *	48 S.		368
Marfa, Concertscene für Sopran mit Orchester op. 157	157	Mus Hs 131,1	KA*	13 S.		116
Medea.(Scene für Sopran mitOrchesterbegleitung)		Mus Hs 107	P*	59 S.		369
Medea.(Scene für Sopran mitOrchesterbegleitung)		Mus Hs 133,2	P*	18 S.		131
Mose's Ende. Scene für Bariton mit Begleitung des Orchesters		Mus Hs 105, Mus Hs 138	P*			306
Die Nacht (Hymne von M. Hartmann) für Solostimmen, Chor und Orchester	99	Mus 132/34	P, KA (D)			
Nachtfeier von J. W. Hutterus (für Chor mit Orchester)		Mus Hs 130,18	P			114
Nachtfeier [Klavierauszug], s. Hs. 47-17		Mus Hs 131,4	KA*	6 S.		119
Naenia Heloisae s. Gesang Heloisens						
Nal[a] und Damajanti. Kantate	150	Mus Hs 97	P*	522 S.		380
Nal[a] und Damajanti. Kantate, Skizzen	150	Mus Hs 133,1-3	Sk	126		
Nala und Damajanti. A dramatic cantata by Sophie Hasenclever	150	Mus 132/40	P (D)		c.1870	
O weint um sie / O weep for those (Lord Byron)	49	Mus 132 Bd 1,1; Mus pr Q 81/35	St, KA (D)		1851, 1874	
Ostermorgen (Gedicht von E. Geibel) für Sopran-Solo, Männerchor und Orchester	134	Mus 132 Bd 14,9	KA (D)			
Palmsonntagmorgen (Gedicht von E. Geibel) für Sopranstimme, weibl. Chor und Orchester	102	Mus 132 Bd 15,6; Bd 17,5	P, KA (D)		1863	
Pfingsten (Gedicht von Immergrün) für Chor und Orchester	119	Mus 132/45; Mus 459/90 Bd 1,1	P, KA		c.1865, 1873	
Eine Prophezeiung des Jesaja für Baritonsolo, Chor und Orchester. Op. 138	138	Mus Hs 104	P*		403	
[Psalm:] Psalm für 3 Solostimmen, 4-stimmigen Chor und Klavier		Mus Hs 26	P*	33 S. 404		
[Psalm:] Psalm für 3 Solostimmen, 4-stimmigen Chor und Klavier		Mus Hs 132,2	P*	29 S. 123		
[Psalm:] Psalm für 3 Solostimmen, 4-stimmigen Chor und Klavier		Mus 132 Bd 15,1	P (D)	122		
Der 93. Psalm (für Männerchor und Orchester) op. 112	112	Mus Hs 138a	St			
Der 93. Psalm (für Männerchor und Orchester) op. 112	112	Mus 132 Bd 15,1	KA (D)		1864	
Der 125. Psalm (für Tenor-Solo, Chor und Orchester)	60	Mus Hs 132 Bd 9,5	P (D)		1854	
Der 126. Psalm für eine Solostimme, Chor und Orchester (1853)		Mus Hs 103	P*	53 S.		406
[Psalm:] Super flumina Babylonis	155	Mus 132 Bd 1,2; Mus 459/90 Bd 2,6	P (D)		c.1872	
Psalm 43. Choeur à 4 voix	181	Mus 459/90 Bd 2,8	P (D)		c.1870	
Rebecca (bibl. Idyll für Solost., Chor und Orchester)	182	Mus 132/48; Mus 132/50	P, KA (D)		c.1875	

Richard Löwenherz (Ballade von W. Müller)	200	Mus 132 Bd 1,3	KA (D)		1883	
Richard Löwenherz (Ballade)		Mus Hs 77,3	P*	2 S.	1826	63
Des Sängers Fluch. Melodramatisch. Es stand in alten Zeiten …		Mus Hs 134,1	P*	31 S.		132
Des Sängers Fluch. Melodramatisch		Mus Hs 134,2	KA*	6 S.		
Ständchen (v. Carl Siebel) (Für gem. Chor a cappella)		Mus Hs 130,10	P*			106
Ständchen (v. Carl Siebel)(Singstimme mit Streichorchester)		Mus Hs 130,9	P			106
Das Ständchen (v. Uhland)(Mezzosopran und Streichorchester)	68	Mus 459/90 Bd 1,3; Mus 132 Bd 14,7	P, KA		1866	
Ver sacrum oder Die Gründung Roms	75	Mus 132/98, Mus 132/100	P, KA (D)		c.1860	
Ver sacrum oder Die Gründung Roms	75	Mus Hs 134,3	P*		c.1880	
Ver sacrum oder Die Gründung Roms	75	Mus Hs 134,4	KA*		c.1880	
Zum neuen Jahr (für Altsolo, Chor und Orchester) op. 167	167	Mus Hs 130,19	P*	59 S.		115
Zum neuen Jahr	167	Mus Hs 131,5	KA*	27 S.		120

III. Messen und Passionsmusik

Messe No. I in h moll		Mus Hs 100	P*	275 S.		370
Messe in C dur		Mus Hs 101	P*	147 S.		373
Missa en C (Messe in C-Dur)		Mus Hs 23	P	81 Bl		375
Messe Nr. 2 in E-Dur		Mus Hs 22	P*	67 Bl		376
Mass (Messe) für four voices with organ ad libitum op. 104	104	Mus Hs 24	P *	45 S.		377
Kyrie für Chor und Orchester, Winter 1836/37		Mus Hs 132,3	P*	7 Bl	1836/37	124
Kyrie [in h moll]		Mus Hs 132,4	P*	17 Bl		125
Ave-Maria für Sopran, Tenor und Bass m. Orchesterbegleitung		Mus Hs 35,4	P*	22 S.	1826	458
Offertorium „Ave Maria“ aufgeführt in Kölner Concert		Mus Hs 38,5	P*	10 S.		38
Passionsmusik		Mus Hs 102	P*	76 Bl		393

IV. Lieder, Balladen, unbegleitete Chorwerke

[s.u.]

B. Bühnenwerke (Opern)

Ca[e]sario, Oper nach Shakespeare		Mus Hs 20	P*	241 Bl	1828	260
Romilda [Auswahl] (vier Nummern)		Mus 132 Bd. 25 Nr. 5	D		1839	

Ein Traum in der Christnacht		Mus 132/85, Mus 132/87	P, KA (D)		1845	
Conradin, der letzte Hohenstaufe. Oper		Mus Hs 96	P,* 2 Bde		1847	278
Der Advokat: nicht in UB Frankfurt vh.						
Die Katakomben		Mus 132 Bd 3,1	KA (D)		c.1865	
Der Deserteur oder Nach Africa. Oper		Mus Hs 95	P*		1865	298
Der Deserteur oder Nach Africa		Mus 131/980, Mus 131/982	P, KA (D)			
Der Deserteur oder Nach Africa. Oper		Mus Hs 99	P*		1877	390
Der Deserteur oder Nach Africa		131/982	P, KA (D)			
Musik zu Prinz Papagei von Görner (1877). Oper/ dramat. Märchen	183	Mus 132 Bd 24,3	KA 4hd. (D)		1878	

C. Instrumentalmusik

Andante aus Hummel op. 92 [instrumentiert von Hiller]		Mus Hs 75,9	P*	7 Bl	1826	49
(Andante con moto. Vivace.) [D-Dur]		Mus Hs 129,4	P*	94 S.		97
(Andante maestoso, Allegro con fuoco.) [a-Moll]		Mus Hs 129,6	99			
(Andante quasi Adagio, 3/4.)[Partitur für Orchester]		Mus Hs 137,3	P*	7 S.	1875	153
Cavallerie-Musik (für Orchester. Militärmusik)		Mus Hs 129,2	P*	20 S.		95
Fantasiestücke op. 143 a) Meeresruhe, b) Die Klage der Oceaniden, c) Corsaren	143	Mus Hs 89, Mus Hs 138	P*, St	111 S.		308ff
[Faust,] Ouverture à grand orchestre pour la tragédie Faust		Mus Hs 16	P*	44 S.	1831	335
[Ein] Finale. Molto vivace [D-Dur]		Mus Hs 129,3	P	69 S.		96
Idyll für Orchester. [46 Hefte Stimmen]		Mus Hs 138a, 10	St			
Die lustigen Musikanten op. 48 für Orchester	48	Mus Hs 36,3	P*	23 S.	1854	24
Lustspielouvertüre / Ouvertüre zur Oper "Was ihr wollt" op. 21	21	Mus Hs 17	P*	84 S.		367
Meeresruhe s. Fantasiestücke op. 143						
Morgenmusik (Aubade) op. 108	108	Mus Hs 15	P*	99 Bl		379
Nachruf (Adagio. Es-Dur) Seinem hingeschiedenen Freunde Ferd. David gewidmet. Adagio für Orch.		Mus Hs 129,7	P*	22 S.	1873	
Ouvertüre in Form der Händelschen		Mus Hs 78,4	P*	6 S.		89
	21	Mus Hs 36,1	P*	49 S.		21
Prometheus und die Oceaniden,	170	Mus Hs 90,1, Mus Hs 138	P*, St		1845-46	311
Rondeau (für Orchester)		Mus Hs 75,2	P*	58 S.		45

Sieg! Ouverture für grosses Orchester		Mus Hs 129,1		44 S.	1870	95
Partition : Symphonie in c-moll [symphon. Dichtung]		Mus Hs 14	P*	73 Bl		416
Symphonie in C-dur		Mus Hs 86			1831	408
Simphonie à grand Orchestre en mi mineur		Mus Hs 87	P*		1831	409
Simphonie à grand Orchestre en mi mineur		Mus Hs 88	P			
Symphonische Phantasie für Orchester	127	Mus Hs 36,2	P*	94 S.		22
Symphonische Phantasie …		Mus Hs 129,5		16 S.	1831	98
Tänze für die Harmoniebälle Frankfurt 1825		Mus Hs 35,1	P*	17 S.	1825	454
Tänze für die Harmoniebälle in Frankfurt		Mus Hs 78,1	P*	21 S.	1825	86
Tänze componirt für die Weimarische Stadtmusik		Mus Hs 35,2	P*	10 S.	1826	456
Tänze für die Weimarische Stadtmusik, auf Bällen		Mus Hs 78,2	P*	10 S.	1826	87

II. Soloinstrumente und Orchester

Rondeau aus dem 1. Klavierkonzert instrumentiert	5	Mus Hs 31	P*	19 Bl	1831–32	407
Concert (für Klavier und Orchester) fis-Moll Allegro spirituoso		Mus Hs 75,6	P*	26 Bl	1826	48
Concerto expressif. Dritte Clavierkonzert mit Orchessterbegleitung. Op. 170	170	Mus Hs 91	P* St	361 S.	1874	283
Conzertsuite für Piano mit Orchesterbegleitung		Mus Hs 92	P*	196 S.		285
Phantasie für Pianoforte mit Orchester		Mus Hs 93	P*	117 S.	1845	396
Scene für Pianoforte mit Orchester [a-Moll]		Mus Hs 37,5	P*	72 S.	1853	31
Serenade (für Clarinette mit Orchesterbegl.)		Mus Hs 131,6	KA*	18 S.		121
Concertsonate für Piano und Violine op. 122	122	Mus Hs 19	P*	74 S.		284
Fantasiestück für Violine und Bratsche [C-Dur] mit Begl. Eines kleinen Orchesters oder des Pianoforte	171	Mus Hs 135,3	KA*	10 S.		138
Fantasiestück für Violine….		Mus Hs 135,1	P*	29 S.		136
Violinkoncert mit Orchesterbegleitung. Op. 152	152	Mus Hs 94	P*	177 S.		495

III. Kammermusik

Trio für Clavier, Violine u. Violoncello [d-Moll]		Mus Hs 76,11	P*	31 S.	1825	57
Trio für Clavier, Violie u. Violoncello [e-Moll]		Mus Hs 76,12	P*	32 S.	1825	58
Trio für Violine, Alto und Violoncello Es-Dur		Mus Hs 76,2	P*	5 S.	1825	51
Trio für Violine, Bratsche und Violoncello 1826		Mus Hs 35,3	P*	36 S.	1826	457
Premier Caprice pour deux violons, alto et violoncelle		Mus Hs 36,5	P*		1852	26

(Erstes) Fantasiestück für Streichquartett [G-Dur]. Partitur.		Mus Hs 135,5	P*	42 S.		141
Quartett für zwei Violinen, Bratsche und Violoncello		Mus Hs 78,3	P*	36 S.	1826	88
Quartett für zwei Violinen, Viola u. Violoncello. (1827) [a-Moll]		Mus Hs 135,2	P	26 S.	1827	137
Streichquartett (1857) [d-Moll]		Mus Hs 135,4	P*	27 S.	1857	140
Burlesca, für Klavier und Violine [b-Moll]		Mus Hs 108,8	P*	30 S.		95
Conzertsonate für Piano und Violine. Op. 122 [D-Dur]	122	Mus Hs 108,5, Mus Hs 138a	P, St	53 S.		91
Divertissement für Clavier u. Violine		Mus Hs 76,9	P*	13 S.	1825	56
Duetto appassionato pour piano et violon [g-Moll]		Mus Hs 37,1	P*	37 S.	1843	27
Zweites Duett für Piano und Violine op. 84 [e-Moll]		Mus Hs 37,2	P*	22 S.		28
Fantasiestück für Geige und Clavier [C-Dur]		Mus Hs 108,6, Mus Hs 138a	P, St	20 S.		92
Sonate für Piano und Violine op. 90 [B-Dur]	90	Mus Hs 108,7, Mus Hs 138a	P, St	15 S.		93
Leichte Sonatine fürs Clavier mit Violinbegl. [D-Dur]		Mus Hs 77,6	P*	8 S.	1826	65
1. Molto vivace 6/8 [h-Moll] (für Violine und Klavier)		Mus Hs 108,1	P*	5 S.		90-95
2. Allegro energico 3/4		Mus Hs 108,2	P *	6 S.		90
3. Allegro moderato 3/4		Mus Hs 108,3	P *			90
Tema und Variationen für Piano und Violine. Op. 114 [A-Dur]	114	Mus Hs 108,4, Mus Hs 138a	P*	21 S.		91

IV. Klaviermusik

Andante espressivo für Klavier Es-dur		Mus Hs 2491	P*	2 Bl		
Ballett und Pantomime für Klavier vierhändig		Mus Hs 36,4	P*	11 S.		25
Canon a due, Dem jungen Herrn Levin ins Stammbuch		Mus Hs 75,7	P*			47
Canon a due [g-Moll] (Köln 1862)		Mus Hs 2543	P*	1 Bl	1862	
Caprice ou Etude [c-Moll, für Klavier]		Mus Hs 76,16	P*	3 S.	1825	61
Der Mad. Eugenie Baer ins Stammbuch, Wien, April 1827		Mus Hs 75,6	P*	1 Bl	1827	47
Dithyrambe für Pianoforte (1881)		Mus Hs 136,6	P*		1881	

Duo dramatique pour deux pianos	Mus Hs 74	St		304	
Duo dramatique ….	Mus Hs 136,7	P*	6 S.	1861	147
Fantasie pour pianoforte [c-Moll]	Mus Hs 37,4	P*	37 S.	1853	29
[Fantasie] Zweite Phantasie für Pianoforte. [B-Dur] (1869)	Mus Hs 136,4	P*	15 S.	1869	144
Frühmorgens (1845) für Pianoforte	Mus Hs 136,2	P*	4 S.	1845	143
Fuge fürs Clavier, zu 4 Händen [d-Moll]	Mus Hs 77,2	P*	4 S.	1826	63
Ghasele für Klavier 1852	Mus Hs 37,7	P*	1 Bl	1852	33
Ghasele …	Mus Hs 136,8	P*	67 S.		147
Klavierstück für 2 Klaviere	Mus Hs 18	P	6 Bl		365
Leichte und kleine Sonate für Anfänger [d-Moll]	Mus Hs 76,5	P*	6 S.	1825	53
Marche funèbre pour le pianoforte à quatre mains	Mus Hs 75,1	P*	5 S.	1827	44
Marcia für Klavier zu vier Händen	Mus Hs 37,6	P*	2 Bl		32
Marsch für Clavier zu 4 Händen [D-Dur]	Mus Hs 76,4	P*	5 S.	1825	52
Mélanges. [Enth. Ein Impromptu für Pianoforte a. d. Jahre 1866]	Mus Hs 136,3	P*	7 S.	1866	144
Namenlose Tänze (Rhythmische Studien) für Pianoforte zu vier Händen 169	Mus Hs 2491	P*	13 Bl	1875	383
Praeludium für Clavier [d-Moll]	Mus Hs 77,1	P*	2 S.	1826	62
(Presto, 6/8. 1876.)[a-Moll] (Für Pianoforte)	Mus Hs 136,5	P*	3 S.	1876	145
Rhythmische Studien für Pianoforte III. Folge	Mus Hs 136,1	P*	19 S.		142
Rondeau für Clavier [D-Dur]	Mus Hs 76,8	P*	5 S.	1825	55
Sonate für Clavier allein [C-Dur]	Mus Hs 76,3	P*	13 S.	1825	52
Sonate für Clavier allein [c-Moll]	Mus Hs 76,15	P*	14 S.	1825	60
Sonate fürs Clavier [c-Moll]	Mus Hs 76,7	P*	13 S.	1825	54
Trois Caprices dans le style sévère pour le pianoforte [d-Moll]	Mus Hs 37,3	P	20 S.		29
Wechselgesang, für 2 Klaviere	Mus Hs 36,6	P*			27

V. Kompositionsstudien

Auflösung des Dominant-Septimenaccords […]	Mus Hs 32	*	111 Bl	1822–23	251
Notenbeispiele zum 3. Heft der Compositionslehre	Mus Hs 33	*		1825	384
Fugen componirt bei Herrn Vollweiler	Mus Hs 34	*		1825	339
Studj alla Palestrina	Mus Hs 38,1	P*		1840–41	33
Palestrina-Übungen gemacht bei Padre	Mus Hs	P*			34

Baini	38,2				

A IV. Lieder, Balladen, unbegleitete Chorwerke

An seine Spröde: Siehst du die Pomeranze (Goethe)	Mus Hs 77,22	P*		1826	74
An seine Spröde: Siehst du die Pomeranze (Goethe)	Mus Hs 77,25	P*		1826	76
An seine Spröde….	Mus Hs 76,14	P*	1 S.	1831	60
Antwort von Tieck	Mus Hs 75,4	P*	1 S.	1827	46
Aus der Ferne (Eckermann)	Mus Hs 77,28	P*		1826	78
Aus der Ferne ….	Mus Hs 130,13	P*			108
Colma's Klage. Für eine Sopranstimme m. Klavierbegl. 1869	Mus Hs 130,2	P*		1869	101
Dein (Sopran und Tenor)(Duett mit Klavierbegl.)	Mus Hs 130,8	P*			105
Der Blinde	Mus Hs 2781	P*			
Der du von dem Himmel bist (Goethe)	Mus Hs 77,19	P*		1826	72
Der Liebe Leiden: Was zu allem (Eckermann)	Mus Hs 77,26	P*		1826	77
Die Elfenkönigin: Was unterm Monde (Matthisson)	Mus Hs 77,15	P*		1826	70
Die Elfenkönigin…	Mus Hs 76,1	P*	3 S.	1825	50
Die Theilung der Erde. Für eine Bassstimme m. Klavierbegl.	Mus Hs 130,5	P*			103
Dir darf dies Blatt ein Kettchen (Goethe)	Mus Hs 77,18	P*		1826	72
Drei Dinge. (Duett mit Klavierbegl.) 1883	Mus Hs 130,6	P*		1883	104
Dreistimmiger Canon infinitus: Nein, nein	Mus Hs 77,16	P*		1826	71
Duett aus dem Cid von Herder	Mus Hs 38,8	P*		1843	41
Ein geistliches Wiegenlied	Mus Hs 38,6	P*	4 S.		39
Ein Veilchen auf der Wiese (Goethe)	Mus Hs 77,17	P*		1826	71
Erlkönig von Göthe, Wer reitet so spät ... mit Klavierbegl.	Mus Hs 77,4	P*	1 S.	1826	64
Erschaffen und Beleben (Goethe)	Mus Hs 77,24	P*		1826	76
Erschaffen und….	Mus Hs 77,12	P*		1826	68
From the closeshut windows (Lowell)	Mus Hs 38,10	P*			42
Hanswurst: Ich bin der Hanswurst	Mus Hs 1726,7	P*			
Heidenröslein von Göthe [für eine Singstimme mit Klavier]	Mus Hs 76,10	P*	1 S.	1825	56

Herbstlied von Tieck	Mus Hs 75,5	P*	4 S.	1827	46
Hoffnung von Geibel [Eine Skizze] 1867	Mus Hs 130,11	P*		1867	107
Hoffnung…	Mus Hs 130,3	P*		1884	101
Immer mehr (Eckermann)	Mus Hs 77,27	P*		1826	78
Immer mehr ….	Mus Hs 77,8-11	P*		1826	66
Jägers Abendlied: Im Felde (Goethe)	Mus Hs 77,20	P*		1826	73
Jägers Abendlied…	Mus Hs 130,7	P*			105
Eine Käferhochzeit (für zwei Frauenst. und Klavier). Entwurf 45	Mus Hs 573	PE*	2 Bl		
Lied der Mignon: So lasst mich (Goethe)	Mus Hs 77,13	P*		1826	69
Lied des Harfenspielers: An die Thüren (Goethe)	Mus Hs 77,14	P*		1826	69
Meine Göttin. Für eine Baritonstimme m. Klavierbegl. 1884	Mus Hs 130,4	P*		1884	102
Mit einem gemahlten Band: Kleine Blumen (Goethe)	Mus Hs 77,21	P*		1826	74
Nacht von Tieck, Im Windsgeräusch...	Mus Hs 76,3	P*	4 S.	1827	45
Naturgenuss von Matthisson, Im Abendschimmer ...	Mus Hs 76,6	P*	1 S.	1825	54
Notturno, Gedicht von Rodenberg für Altstimme und Orchester	Mus Hs 38,11	P*		1865	43
Notturno….	Mus Hs 38,9	P*			42
Notturno…	Mus Hs 77,5	P*	2 S.	1826	65
Notturno	Mus Hs 76,13	P*	2 S.	1825	59
Savanarola [sic!] [Savonarola] für Singstimme und Klavierbegl.	Mus Hs 38,7	P*			40
Sehnsucht. Romanze. Mit Klavierbegl.	Mus Hs 130,1	P*			101
Suleika: Deinem Blicke (Goethe)	Mus Hs 77,23	P*		1826	75
Vier Lieder für eine Singstimme mit Klavierbegleitung 1826	Mus Hs 35,5	P*	4 S.		459
Vier Lieder…..	Mus Hs 35,5	P*	17 S.	1831	135
Wenn ich ein Vöglein wär (Mignon)	Mus Hs 1726,1	P*			

Personenregister

Abbate, Carolyn 218
Abert, Hermann 448
Abraham, Gerald 113
Achenbach, Andreas 322, 423
Achenbach, Oswald 322, 418
Ackermann, Peter 47, 73, 76, 427
Adam, Adolphe 368, 386, 518
Adorno, Theodor W. 125, 215, 509f
Agoult, Marie Cathérine Sophie de Flavigny d' 310f, 344, 351f, 475, 516, 523
Alard, Jean-Delphin 344, 363, 376
Alberti, Domenico 195
Alkan, Charles Valentin 190, 344, 358, 363, 370, 429
Allegri, Gregorio 74, 405
Allroggen, Gerhard 213
Almenräder, Jakob 425
Altmann, Wilhelm 99
André, Johann Anton 42–44, 50
Appel, Bernhard R. 164f, 185, 187, 191, 206, 416, 418, 484
Arlin, Mary I. 128
Armingaud, Jules 344
Arndt, Agnes 342
Arndt, Ernst Moritz 33, 36
Arnsberg, Paul 40, 41
Auber, Daniel-François-Esprit 105, 221, 325, 368, 463
Audéon, Hervé 525
Auerbach, Berthold 267, 371
Augier, Émile 346
Augustini, Folke 129
Axhausen, Kay W. 343
Azuélos, Daniel 471

Baake, Ferdinand 277
Bach, Carl Philipp Emanuel 422
Bach, Johann Sebastian 27, 43, 49, 75, 91, 94, 102, 139, 167, 205f, 242f, 259, 312–314, 349, 363, 375, 401–414, 422, 424, 428f, 432, 435, 441–443, 455, 461, 480f, 516–518
Bacher, Otto 46
Badiali, Cesare 222
Bagge, Selmar 262, 422, 430
Bailbé, Joseph Marc 355
Baillot, François 352
Baillot, Pierre 309, 322, 353, 363, 407, 476, 481, 515f, 519, 523
Baini, Giuseppe 9, 73–82, 222, 406, 413
Baj, Tommaso 74
Balfe, Michael William 396
Ballstaedt, Andreas 332, 448
Balzac, Honoré de 345, 466f, 516
Balzar, Pietro 222, 232
Bär, Ute 164, 167, 416, 484
Barateau, Émile 523f
Barbieri-Nini, Marianna 388, 391, 394
Bargheer, Carl 436
Bargiel, Marianne 424
Bargiel, Woldemar 424
Baron, John H. 473
Barrault, Émile 58, 71
Barth, Richard 436
Barthes, Roland 126
Bartók, Béla 126
Bary, Helene de 30–32, 47
Batka, Richard 503
Baumgart-Streibert, Juliane 26
Beauquier, Charles 210
Becker, Heinz 31, 213
Beer, Axel 348, 419, 439
Beer, Gisela 427
Beer, Michael 472, 484
Beethoven, Ludwig van 27, 30, 49, 91, 93f, 99, 101f, 110, 114, 118, 121, 123, 125, 128, 132, 134, 139, 152, 164, 166f, 169, 238, 243, 259, 269, 312, 314, 317f, 321, 325, 327, 347–350, 352, 354f, 364–366, 379, 392, 394, 400, 415–418, 422f, 428f, 432, 435, 437, 440f, 443, 447, 455f, 463f, 467, 479, 480–482, 505–507, 516f, 520
Bel, Jakob 423f
Belgiojoso, Cristina Trivulzio 269
Belletti, Giovanni 388, 390f
Bellini, Vincenzo 380, 390f, 400, 418, 473, 516
Bendemann, Eduard Julius Friedrich 369, 423
Benedikt XVI. 76
Benedix, Roderich 271, 380
Benjamin, Walter 379, 384
Bennett, William Sterndale 167
Benyovszky, Karl 339
Béranger, Pierre-Jean de 516
Berger, Christian 348
Berger, Ludwig 189
Bergman, Manfred Max 343
Bergsagel, John D. 421
Berlioz, Hector 9, 52, 60f, 101f, 104, 164, 167f, 309, 311, 313–315, 317, 319, 320, 322, 327, 344, 349, 350, 353, 355–357, 362, 368, 372f, 375, 377f, 421, 450, 455, 464, 466, 469, 480, 483, 518f, 521, 523
Berly, Carl Peter 29
Bernhart, Walter 170
Bertini, Henri-Jérôme 205, 489
Berton, Henri-Montan 309
Bertrand, Ida 388, 391
Betzwieser, Thomas 208, 346
Bierce, Ambrose 114
Bingham, Ruth O. 277f
Bischoff, Kaspar Jakob 34
Bischoff, Ludwig 116, 261f, 405, 420–424, 427–429
Blaze, François-Henri-Joseph (genannt Castil-Blaze) 312
Blume, Friedrich 448
Blumenthal, Daniel 465
Blumner, Martin 239
Blumröder, Christoph von 217
Bode, Wilhelm 448
Bödeker, Hans Erich 470
Bodenstedt, Friedrich von 266f, 274
Boieldieu, François-Adrien 92, 368, 373–375
Boiteau, Paul 516
Bomba, Andreas 48
Bonaparte, Louis-Napoléon, siehe Napoleon III.